

Wintershall Dea

Wintershall Dea ist ein deutsches Gas- und Ölunternehmen, dessen Kerngeschäft die Erdgasförderung darstellt. Darüber hinaus fördert Wintershall Dea auch Erdöl und ist im Transport von Öl und Gas tätig. ^{[1][2]} Der Konzern, welcher in seiner jetzigen Form aus einer Fusion der [BASF](#)-Tochter Wintershall und der [DEA](#) (Deutsche Erdöl AG) im Jahr 2019 hervorging, zeichnet sich neben engen Verbindungen zu [BASF](#) auch durch enge Geschäftsbeziehungen nach Russland aus. So war Wintershall Dea etwa in die Pipeline-Projekte [Nord Stream 1](#) und [Nord Stream 2](#) involviert, betreibt Gemeinschaftsunternehmen mit der früheren [Gazprom Germania GmbH](#) und fördert in Kooperation mit [Gazprom](#) Erdgas in Russland. ^[3]

Wintershall Dea

Rechtsform	AG
Tätigkeitsbereich	Gas- und Ölförderung, -transport
Gründungsdatum	2019
Hauptsitz	Kassel; Hamburg
Lobbybüro	Neustädtische Kirchstr. 8, 10117 Berlin
Lobbybüro EU	
Webadresse	https://wintershalldea.com/de

Inhaltsverzeichnis

1 Anteilseigner, Personal und Netzwerk	1
2 Lobbystrategien und Einfluss	2
2.1 Lobbybudget und Lobbyist:innen	2
2.2 Mitgliedschaften	2
2.3 Beauftragte Agenturen	2
3 Fallbeispiele und Kritik	2
3.1 Lobbyarbeit für Gazprom	2
3.2 Lobbyarbeit für blauen Wasserstoff	2
3.3 Parteispenden und Sponsoring	2
4 Geschichte	2
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
6 Einelnachweise	2

Anteilseigner, Personal und Netzwerk

Im Sommer 2022 befanden sich 72,7 Prozent der Anteile an Wintershall Dea im Besitz der [BASF](#), die restlichen Anteile gehörten der Letter-One-Gruppe des russischen Oligarchen Michail Fridman. ^[4] Der Vorstandsvorsitzende des Konzerns ist Mario Mehren. ^[5] Wintershall Dea betreibt zusammen mit dem Unternehmen SEFE Securing Energy for Europe, welches bis zum 20. Juni 2022 [Gazprom Germania GmbH](#) hieß, das Gastransportunternehmen WIGA und dessen Tochterunternehmen Gascade, OPAL und NEL. ^[6] Zudem hält Wintershall Dea 15,5 % der Anteile an der [Nord Stream AG](#), welche mehrheitlich dem russischen

Staatskonzern [Gazprom](#) gehört. ^[7] Die Zusammenarbeit zwischen Wintershall Dea und [Gazprom](#) beschränkt sich jedoch nicht nur auf den Gastransport, auch in der Exploration und Produktion von Erdgas kooperieren die beiden Unternehmen: Wintershall Dea ist über die Joint Ventures Achimgaz, Achim Development und Severneftegazprom an der Gasförderung in Westsibirien beteiligt. ^[8] Am 2. März 2022 gab Wintershall Dea bekannt, keine zusätzlichen Projekte zur Förderung von Gas und Öl in Russland vorantreiben oder umsetzen zu wollen. ^[9]

Lobbystrategien und Einfluss

Lobbybudget und Lobbyist:innen

Mitgliedschaften

Beauftragte Agenturen

Fallbeispiele und Kritik

Lobbyarbeit für Gazprom

Lobbyarbeit für blauen Wasserstoff

Parteispenden und Sponsoring

Geschichte

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Produktion](#) wintershaldea.com, abgerufen am 04.08.2022
2. ↑ [Wer wir sind](#) wintershaldea.com, abgerufen am 04.08.2022
3. ↑ [Russland](#) wintershaldea.com, abgerufen am 04.08.2022
4. ↑ [Heikle Verflechtungen mit Putins Apparat](#) background.tagesspiegel.de vom 28.02.22, abgerufen am 01.08.2022
5. ↑ [Management](#) wintershaldea.com , abgerufen am 01.08.2022
6. ↑ [WIGA](#) wiga-transport.de, abgerufen am 04.08.2022
7. ↑ [Unternehmensstruktur](#) nord-stream.com, abgerufen am 04.08.2022
8. ↑ [Russland](#) wintershaldea.com, abgerufen am 04.08.2022

9. [↑ Ebd.](#)